

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1972)
Heft: 1

Artikel: Nachstehend 3 Briefe, die uns sehr gefreut haben - und die wir unsern Mitgliedern gern zur Kenntnis bringen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachstehend 3 Briefe, die uns sehr gefreut haben -
und die wir unsern Mitgliedern gern zur Kenntnis
bringen.

PHILIPP ETTER
A. BUNDESRAT

3005 BERN
DALMAZIRAIN 6

20.1.72

Herrn Werner Stettler
Präsident des Schweizervereins

V a d u z
=====

Sehr verehrter Herr Präsident!

Für die freundliche Zueignung Ihres Mitteilungs-
blattes danke ich Ihnen herzlich, und selbstverständlich
ganz besonders für den liebenswürdigen Artikel zu meinem
80. Geburtstag. Darin rufen Sie mir einen Tag in
Erinnerung, der zu den ganz schönen meines Lebens
gehörte. War das doch eine herrliche Bundesfeier
in der Kapitale des Fürstentums, so recht eine
Verbrüderung unserer beiden, übrigens einander doch in
Vielem so eng verwandten Völkerschaften. - Aus Ihrem
Vereinsorgan ersehe ich überdies, dass in Ihrem
Verein reges Leben herrscht, und dass es Ihnen daran
liegt, die guten Beziehungen Liechtenstein und
Schweiz mit bestem Erfolg zu pflegen. Dazu
beglückwünsche ich Sie von Herzen, und bitte Sie,
allen Ihren Mitgliedern meine besten Grüsse zu
übermitteln.

In alter Treue und Verbundenheit Ihr alter

Philipp Etter

Der Schweizerische Botschafter

Wien, den 23. Februar 1972.

Herrn Werner Stettler
Präsident des Schweizervereins in Liechtenstein
Postfach
9490 Vaduz

Sehr geehrter Herr Präsident,

Ende dieses Monats werde ich, wie Sie sicher bereits wissen, wegen Erreichung der Altersgrenze aus dem Dienst des Bundes ausscheiden und meinen Posten in Wien verlassen.

Ich möchte mich mit diesen Zeilen von Ihnen verabschieden, Ihnen meinen herzlichsten Dank für Ihren Einsatz zum Wohl der von Ihnen betreuten Schweizerkolonie zum Ausdruck bringen und Sie bitten, bei nächster sich bietender Gelegenheit allen Landsleuten meine Abschiedsgrüsse und meinen wärmsten Dank für ihre Anhänglichkeit an die Heimat sowie meine besten Wünsche für ihr weiteres Wohlergehen zu übermitteln.

Die ausgezeichneten Beziehungen, die zwischen den Landsleuten in allen Bundesländern Oesterreichs und in Liechtenstein und dieser Botschaft geherrscht haben, und die schönen Stunden, die meine Frau und ich in Ihrem Kreise verbringen durften, werden stets zu den schönsten Erinnerungen meiner Amtszeit in Wien gehören.

Empfangen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, mit dem Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung freundschaftlichste Grüsse

W

W

Gauf, den 23. Febr. 1972

Herrn
Herrn Stettler
Präsident des Schweizervereins im
Fürstentum Liechtenstein
FL-9490 Vaduz

Sehr geehrter Herr Stettler,

Aus Anlass meines Interesses in den Ruhestand
übermittelten Sie mir Ihre Wünsche und diejenigen
der Schweizerkolonie in Liechtenstein. Ich habe
mich über diese liebewürdige Aufmerksamkeit
aufrichtig gefreut und danke Ihnen dafür von Herzen.

Die zolltechnische Betreuung des Fürstentums
Liechtenstein gehört wohl zu den anspruchsvollsten Auf-
gaben im Pflichtbereich des Zollkreisdirektors von
Chur. Für mich war es ein beglückendes Gefühl,
sozusagen in Ausübung meines Amtes dieses
herrliche schöne Land und seine lieben Menschen
kennen und schätzen zu lernen.

Mit besonderem Interesse verfolgte ich während
des vergangenen Jahre auch die rege Tätigkeit des
Schweizervereins. Ich konnte mich immer wieder
dafür freuen, dass der Verein unter Ihrer tüchtigen
und klugen Leitung durch seine zielbewussten Ver-
anstaltungen und nicht zuletzt durch das
mustergültige Verhalten seiner Mitglieder so viel
zum Aussehen der Schweiz im Gastland beigetragen
hat. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrer erfolg-
reichen Tätigkeit.

Mit den besten Wünschen für Sie persönlich
und für ein weiteres glückliches Gedeihen
des Schweizervereins in Liechtenstein, verbleibe
ich herzlich grüssend

in freundschaftlicher Verbundenheit

Ihr

Alfred Wüthrich

SBB - Billette zum halben Preis

In unserm letzten Mitteilungsblatt machten wir unsere Leser unter obigem Titel darauf aufmerksam, dass die über 62-jährigen Schweizerinnen und die über 65-jährigen Schweizer in Liechtenstein, wie die Inlandschweizer, in den Genuss von Billetten zum halben Preis kommen können, wenn sie bei den schweizerischen Bahnhöfen oder den SBB-Agenturen im Ausland ein Halbtaxabonnement zum Preis von Fr. 60.-- kaufen.

Die Kreispostdirektion St.Gallen teilt uns in Ergänzung noch mit, dass diese Vergünstigung auch auf den Postautolinien des Fürstentums gewährt wird. Daneben besteht seit Juni 1970 ein "Postauto-Alters-Abonnement" zum Preise von Fr. 10.--, das zu beliebigen Fahrten auf den liechtensteinischen Autolinien bis zum Taxibetrag von Fr. 20.-- berechtigt. Auch dieser Fahrausweis wird - gegen Personalausweis - an alle im Fürstentum wohnhaften AHV-berechtigten Personen abgegeben.

Wir danken der Kreispostdirektion St.Gallen herzlich für diesen zusätzlichen Hinweis.